

6. Epistolar

Brief von Fridrich Fussen an August Hermann Francke.

**Fussen, Fridrich
Freyer, Hieronymus
Francke, August Hermann**

Hamburg, 23.09.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13118

Hochedelwürdiges Herr 77
 Meines hochgeachteten H. Professors
 Hochwachtbaren Gönners

Dass ich sehr froh bin, wenn es
 passate bei der Gelegenheit nach
 Brautworte von dem H. H. H. H.
 so ein wenig ungleich mangelnd
 als d. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 dass zu der H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 tension H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 tere steht ein, als d. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 Interessenten nach H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 fallen nun, die H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 die beiden H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 wanden mit dem H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 sie bringt in 5 H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.

die beiden H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 wanden mit dem H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 sie bringt in 5 H. H. H. H. H. H. H. H. H.
 H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.

robläuet in Rufe zu Tode, bis es
jauch mit Gelingenheit verkauft wurde,
als es wurde die allmählich verhöhet war,
dann. Ich sehr sehr dir auch Mitgefühl,
habe einige Jahre communicirt, aber
es war das Land weiter nicht bringen
kann.

Einmal mehr I recommendir dir die
Sorgen des, die ich dir schon schon
ausgesprochen habe, mag sein, dass du
von ihnen hast in einem Papst zu
den von ihnen von der Gerechtigkeit
nicht bleiben können, so viel ich
ich das anzuwenden lasse, damit dir
die fundamenta recte pietatis. Ich sehr
sehr

leben, so wie wir Ihnen an 13 Sept. 1800
sahen, voll begierig sein mögen. Ich
danke auch sehr herzlich für die sehr
bilden Geist, die Sie, so viel ich weiß, gerade
Ant haben. Allerdings sehen Sie
die Güte Gottes zu prüfen. Ihre besten
Gefühle sind Sie nicht v. völliger
müßte Kraft, auf die Sie nach mehr
anbelaugt, die die Erfahrung des
unplündert und vermagst in einem
Hause darinnen gelangen hat, jedoch
aber, so lange der Herr will, in einem
himmlischen Hause ist. Und ob
es Ihnen in so weit auf dem Wege
nicht gelungen ist, so sehr ich es
mit

Mit der dem höchsten Gott herzlich
 zu danken, das die Götter unsern frommen
 Eltern und uns selbst vor 3 J. schon
 angestanden hat, dass unsern Eltern
 noch zuwischen sein. Es wünscht
 von Herzen, dass die Götter uns
 also. Diese die Götter uns selbst
 damit Sie zu unsern Eltern: Namens
 Eltern und einem für einen frommen
 und diesen noch lange mit uns sein möge,
 in dessen Gnaden ist der Vater der
 Wohltäter unsern Eltern sehr dankbar
 mit dem besten Wunsch für die Götter

Hamb. 23. Nov
 1718.

Johann
 Christian
 von
 der
 Hagen